

MEDIENINFORMATION

MODESCHAU MIT ALFONS HAIDER

Modelferrari präsentiert Entwürfe im Kreuzgang des Volkskunstmuseum

INNSBRUCK. Unter dem Motto „ART & Artificial“ präsentiert die Ferrarischule Innsbruck am 3. Juli bereits zum fünften Mal ihre Abschlussmodeschau im Kreuzgang des Tiroler Volkskunstmuseum. Als Ehrengast, Model und Moderator mit dabei ist heuer der Schauspieler und Entertainer Alfons Haider. Beim Life Ball 2018 trug er einen Entwurf der SchülerInnen der Innsbrucker Modeschule.

Bei der Modeschau werden Entwürfe von SchülerInnen der 1. bis 4. Modeklasse sowie Diplomkollektionen der MaturantInnen gezeigt. Die SchülerInnen führen ihre Arbeiten selbst vor, mit einer prominenten Ausnahme: Alfons Haider wird als Model gemeinsam mit zwei Tänzern über den Laufsteg im Volkskunstmuseum gehen.

Die gezeigten Entwürfe der Jugendlichen setzen sich mit den Themen Kunst und Handwerkskunst, Künstlichkeit sowie Artificial Intelligence auseinander. Die Diplomkollektionen der MaturantInnen wurden in enger Zusammenarbeit mit PartnerInnen aus der österreichischen Wirtschaft und der Kunstuniversität Linz erarbeitet.

Die Ferrarischule Innsbruck bietet eine österreichweit einzigartige Modeausbildung. Die SchülerInnen lernen sehr früh, projektorientiert und praxisnah zu arbeiten und sind immer wieder in Projekten mit österreichischen Unternehmen und Events eingebunden. 2018 konnten SchülerInnen der Schule die Kostüme für die Style Bible des Life Balls mitentwickeln. Ihre Accessoires zeigten SchülerInnen im November 2017 bei den Wiener Schmucktagen. Aktuell wird mit dem Österreichischen Forum für Weltraumforschung ein Spacesuit entwickelt.

Die Modeschau findet im Rahmen der Sonderausstellung „Feuer“, die noch bis 4. November im Volkskunstmuseum zu sehen ist, statt. Die Schau widmet sich der Kulturgeschichte des Feuers. Im Mittelpunkt steht die Frage nach Wahrnehmung, Wirkungsweise und Rezeption: Wie wurde Feuer in unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlichen Zusammenhängen aufgefasst? Wie aufwändig war das Feuermachen und wie versuchte man, das Feuer zu kontrollieren? Anhand zahlreicher, bislang selten ausgestellter Objekte aus den Sammlungen der Tiroler Landesmuseen sowie einiger Leihgaben werden kulturwissenschaftliche und religiöse Dimensionen von Feuer beleuchtet.

Modeschau „ART & Artificial“

Di 3. Juli, 18.30 Uhr

Tiroler Volkskunstmuseum

Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck

Eintritt: € 12 für Erwachsene / € 6 für SchülerInnen

Der Kartenvorverkauf für die Modeschau läuft über die Ferrarischule Innsbruck, Weinhartstraße 4, 6020 Innsbruck, T 0512 587191

WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT